Neujahr

Autor(en): **Kober, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **36 (1942)**

Heft (2): **Januar-Sendung**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-138066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

13. 1. 42

Neujahr.

In unſrer Tage Not und Sorgen,
wo Vieles fällt,
wo dunkel uns erſcheint der Morgen
und leer die Welt,
wo alles uns will niederzwingen,
und unſre Kraft
nach jahrelangem Mühn und Ringen
ſo leicht erſchlafft,
wo in des Lebens Wind und Wetter
ſo mancher Wert
wie dürre herbſtgebleichte Blätter
zu Staub zerfährt, —
da wollen feſt die Hand wir faſſen
Des, der uns ſchuf,
und will und kann uns nicht entlaſſen
aus dem Beruf,
in ſeiner Kraft ſein Reich zu bauen
auf dieſer Welt,
das Reich, auf das wir können trauen,
das nicht zerfällt.
Wir ſehn zurück und wollen danken,
daß Er uns fand,
und vorwärts gehen ohne Wanken
an ſeiner Hand.
Von Wind und Woge rings umwittert
in Blitzes Licht
fährt unſer Lebensſchiff, — es zittert,
doch ſinkt es nicht.

Hans Kober.

Einige Ratſchläge für das neue Jahr

Es ſeien eure Lenden gegürtet und eure Lichter brennend und Ihr ſelbſt Menſchen gleich, die auf ihren Herrn warten. Lukas 12, 35—36.

Das Jahr 1942 ſteht dunkel und drohend vor uns, voll großer Entſcheidungen, herrlicher Verheißungen, aber auch furchtbarer Möglichkeiten. Wir kennen an ſeinem Beginn keine größere und dringlichere Aufgabe, als uns darauf zu *rüſten*, und zwar vor allem innerlich zu rüſten. Mich darauf beſinnend, was für Ratſchläge ich dafür anderen wie mir ſelbſt geben könnte, habe ich einige als weſentlich zu erkennen geglaubt.